



## Elternbrief Juli 2014

### **Sommer**

*Ilse Kleberger*

Weißt du wie der Sommer riecht?

Nach Birnen und nach Nelken,  
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,  
die in der Sonne welken,  
nach heißem Sand und kühler See  
und nassen Badehosen,  
nach Wasserball und Sonnenkrem,  
nach Straßenstaub und Rosen.

**Wir wünschen allen Schülern/innen,  
Lehrer/innen, Eltern, und Mitarbeiter/innen  
der Hohbuchschule schöne, erholsame  
Sommerferien 2014!**

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2013/14 neigt sich dem Ende zu. Es war geprägt von vielen schönen Erlebnissen in den einzelnen Klassen und von gemeinsamen Höhepunkten im Schulleben. In bester Erinnerung sind uns unsere Sportfeste: Der Stadtlauf, das Hallensportfest, die Bundesjugendspiele und die Veranstaltungen von Jugend trainiert für Olympia. Ganz herzlichen Dank an all die vielen Helfer, die uns bei den sportlichen Veranstaltungen begleitet und unterstützt haben. Ganz herzlichen Dank auch an die vielen helfenden Eltern bei unserem diesjährigen Grillfest nach den Bundesjugendspielen.

Außerdem haben wir tolle Vorführungen im Morgenkreis, Grillfeste, den Adventsbazar, Klassenfeste, Ausflüge, Schullandheimaufenthalte und den europäischen Malwettbewerb in guter Erinnerung. In diesen Tagen erscheint eine neue Ausgabe unserer Schülerzeitung. Diese kann für 1,50 Euro erworben werden.

Pünktlich zum Grillfest wurde die künstlerische Gestaltung an der Fassade im Eingangsbereich fertig gestellt. Wir danken Herrn Görlach und seinen Helfern für den wunderschön gestalteten Fries.

Vor Ferienbeginn werden wir noch einmal alle Fundsachen auslegen, bevor diese anschließend einem wohltätigen Zweck zugeführt werden. Ab Montag den 28.07.14 bis zum letzten Schultag können Sie diese in der Eingangshalle abholen.

Am Mittwoch, den 30.07.2014 ist unser letzter Schultag vor den Sommerferien. Der Unterricht beginnt für alle Schüler um 8.00 Uhr und endet nach der Verabschiedung der Viertklässler gegen 11.00 Uhr. Danach findet keine Betreuung mehr statt.

Die Schüler der Hohbuchschole erhalten am letzten Schultag ihre Schulberichte/Zeugnisse. Die Kinder bringen die Zeugnisse am ersten Schultag nach den Ferien mit der Unterschrift der Eltern zurück.

Während der Sommerferien findet wieder unser beliebtes Ferienprogramm statt. Sie können Ihre Kinder noch anmelden. Anmeldeformulare wurden bereits verteilt.

Außerdem möchten wir Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass Anmeldungen zur Ganztageschule für das kommende Schuljahr bitte bereits vor den Sommerferien erfolgen sollten.

Liebe Eltern,  
wenn ihr Kind dieses Jahr die Hohbuchschule verlässt, endet die Mitgliedschaft im Förderverein nicht automatisch. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Arbeit des Fördervereins mit Ihrer Mitgliedschaft auch weiterhin unterstützen. Falls Sie Ihre Mitgliedschaft beenden möchten, beachten Sie bitte, dass eine schriftliche Kündigung erfolgen muss.

Zum Ende des Schuljahres heißt es Abschied nehmen. Es verlassen uns bedauerlicherweise Frau Christmann und Frau Brecht. Beide Kolleginnen ziehen aus privaten Gründen aus Reutlingen fort. Die Lehramtsanwärterzeit von Herrn Schaal ist erfolgreich beendet, und so wird er im kommenden Schuljahr nicht mehr bei uns sein. Frau Stuhlingers Vertrag endet leider zum 31.07.2014. Auch dies bedauern wir sehr. Wir danken den Kollegen herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz an der Hohbuchschule.

Unser Dank gilt auch allen Eltern und Schüler/innen für die vielfältigen Aktivitäten in diesem Schuljahr, für viel Verständnis sowie für das große Maß an Unterstützung und die engagierte Mitarbeit im Schulalltag.

Ohne diese Hilfe hätten wir dies alles nicht geschafft. Die Atmosphäre, in der Gemeinsames stattgefunden hat, haben wir als sehr angenehm empfunden. Die Kinder haben spüren können, wie wichtig ihren Eltern das Interesse an der Schule ist. Das hat zum guten Gelingen beigetragen.

Allen Viertklässler/innen, die zukünftig eine weiterführende Schule besuchen und allen anderen, die unsere Schule verlassen, wünschen wir eine glückliche und erfolgreiche Zukunft. Allen, die in der Hohbuchschule bleiben, ein gesundes und frohes Wiedersehen.

Schöne Ferien und gute Erholung wünscht Ihnen im Namen des gesamten Kollegiums  
Ihre



Angelika Mehnert  
Rektorin

<p>Garten – Paten gesucht! Wir suchen ein oder zwei Personen, die uns bei der Pflege des Schulgartens regelmäßig unterstützen. Bitte melden Sie sich bei Frau Mehnert.</p>
--

24 Schüler und Schülerinnen starteten dieses Jahr erfolgreich für die Hohbuchschule am 05. Juli beim **Stadtlauf**:

Bahn Müller, Lisa; Busch, Maximilian; Hammer, Maximilian; Körner, Nathalie; Helmer, Linus; Tunk, Emily; Rudt, Felix; Rudolf, Matthias; Mayer, Anselm; Schmid, Kilian; Renn, Laura; Buntrock, Jannis; Turki, Firas; Damm, Laurenz; Siedle, Lucy; Bierhoff, Mia; Messina, Tiziano; Hübner, Fabio; Häußler, Philipp; Rottenecker, Michael; Eichinger, Emil; Rudolf, Maximilian; Wilhelm, Julius; Eibner, Ricarda.

Zu gleichen Zeit spielten die besten Jungenmannschaften Baden-Württembergs auf dem Schlossplatz in Stuttgart um den 3-Löwen-Cup Pokal, das **Landesfinale von Jugend trainiert für Olympia (Fußball)**.

Philipp Cus, Kevin Founes, Timo Eisenberg, Demir Martinovic, Ozan Suncak, Emin Martinovic, Billy Voss, Finn Haas, Julian Seidel und Colin Draskovic, haben es geschafft, sich im größten Grundschulfußballturnier Deutschlands gegen insgesamt 1300 Schulen aus Baden-Württemberg durchzusetzen. Gemeinsam mit Herr Kurz haben sie für die Hohbuchschule mit

Spielverständnis, toller Technik, Fairness und Willenskraft den 3-Löwen-Cup mini- WM Pokal geholt.

### **Auswertung der Ergebnisse der Umfrage zur Ganztagsbetreuung**

Die Auswertungsergebnisse der Umfrage zur Ganztagsbetreuung liegen uns nun vor.

Insgesamt haben uns rund die Hälfte aller Eltern, deren Kind ein Betreuungsangebot annimmt und mehr als 80% unserer Schüler und Schülerinnen eine Rückmeldung gegeben. Dabei durften wir feststellen, dass **die große Mehrheit der Eltern wie auch der Kinder mit der Qualität der Betreuung und den Betreuungszeiten sehr zufrieden** ist.

Die meisten kritischen Stimmen der Schüler vereinigten sich zu den Punkten der Toilettenverschmutzung bei den Betreuerräumen. Die Situation beim Mittagessen würden einige Schüler verändern. Gerne hätten mehrere Kinder auch eine uneingeschränkte Erlaubnis zum Rennen im Schulgebäude und in den Betreuerräumen.

Wir fragten Ihre Kinder auch zum Thema Streit und Schlagen in der Betreuung. Dabei erfuhren wir, dass der Begriff des Schlagens sehr unterschiedlich verstanden

wird. Einige Kinder verstehen nicht beabsichtigtes Berühren als Schlagen, andere Prügeln als Spaß. Wir werden das Thema „Schubsen, Schlagen, Prügeln – wie kann ich mich wehren!“ zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit mit den Schülern machen. So wollen wir weiterhin intensiv auf ein verändertes Bewusstsein und auf ein stets achtsames Miteinander hinwirken. Trotz aller präventiven Ansätze lassen sich Grenzverletzungen und auch seltene Übergriffe nicht komplett verhindern. Für die pädagogischen Fachkräfte ist es wichtig, die Vorfälle bewerten und unterscheiden zu können, um ihr pädagogisches Handeln dementsprechend auszurichten. Die Eltern wurde zu dem Punkt "Mein Kind ist in der Betreuung schon Opfer körperlicher Auseinandersetzungen geworden" befragt. Nach Auswertung der Ergebnisse scheint es sicher interessant, zu diesem Thema einen Referenten einzuladen und oder ein Elternseminar anzubieten.

Einige Eltern wünschen sich außerdem einen verbesserten Informationsaustausch mit den Betreuern. An dieser Stelle möchten wir darum wiederholt auf die Möglichkeit der Teilnahme an der offenen Sprechstunde an jedem 1. Montag im Monat während der

Schulzeit hinweisen. Sie findet von 16:00 – 17:00 Uhr in den Betreuungsräumen statt. Gerne können Sie mit einem bestimmten einzelnen Mitarbeiter jederzeit auch einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren!

Mit Ihren Angaben befassen wir uns derzeit intensiv und danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Rückmeldungen und den damit geleisteten Beitrag zu einer steten Verbesserung unserer Arbeit. Nicola Schmid, im Juni 2014

### **Rückblick aus der Betreuung**

Und wieder neigt ein Schuljahr sich dem Ende zu! Rückblickend gesehen war es ein schönes, aber auch ein aufregendes Jahr. Immer mehr Kinder nehmen an der Ganztagsbetreuung teil, auch dieses Schuljahr stiegen die Anmeldezahlen. Dies und einige Krankheitsfälle erschwerten uns die Eingewöhnungsphase, die im vergangenen Jahr nicht immer so harmonisch und strukturiert verlief, wie wir uns das alle gewünscht hätten. Nach und nach kehrte Ruhe ein, die Kinder wussten, wer für sie zuständig ist, sie kannten die Regeln und lernten, sich bei Fragen und Problemen an die Betreuer/innen zu wenden. Die Kinder fanden sich gut zurecht, und erste Freundschaften wurden geknüpft. Wir Betreuer/innen lernten ihre Kinder besser kennen

und wussten mit der Zeit um ihre Stärken und Schwächen.

In der Lernzeit machten ihre Kinder große Fortschritte und lernten nach und nach selbstständig und mit mehr Ausdauer an ihren Arbeitsplänen zu arbeiten. Das ist auch wichtig, da in den Lernzeitgruppen zwischen 8 und 16 Kindern arbeiten. Die Betreuer/in ist hier unterstützend tätig. Beim Spielen fanden die Kinder zueinander, und wenn ich die Evaluationsergebnisse anschau, wird daraus ersichtlich, dass fast jedes Kind in der Schule Freundschaften geschlossen hat. Dies allein ist meiner Meinung nach ein tolles Ergebnis. Aus den Ganztagsangeboten wählten die Kinder ihre GAs aus und konnten so neue Erfahrungen machen. Manchmal fanden Schüler das gewählte Angebot irgendwann nicht mehr interessant und wollten vor Beendigung aufhören. Wir bestehen jedoch darauf, dass die Kinder das angetretene GA ein halbes Schuljahr besuchen und zu Ende führen, und nur in Einzelfällen nehmen wir Rücktritte an. Grund hierfür ist, dass wir es als sinnvoll erachten, Angefangenes auch durchzuführen, auch wenn es mal nicht den eigenen Wünschen entspricht. Dies ist ein wichtiger Lernschritt für das weitere Leben. In diesem Punkt wünschen wir uns weiterhin von Ihnen Unterstützung.

Im Namen aller Mitarbeiter/innen in der Ganztagsbetreuung möchte ich mich nun bei Ihnen bedanken für das Vertrauen, das sie uns entgegen bringen.

Für das neue Schuljahr wünsche ich mir, dass sie weiterhin mit unserer Arbeit zufrieden sind, sich bei Fragen an uns wenden und vor allen Dingen, dass sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt. Beatrix Berner.

Am 16.07.14 brachten Kevin Founes, Markus Schnitzer, Anastasia Miller, Fabio Hübner, Eric Berg, Lukas Schnitzer, Lucy Siedle, Maximilian Busch, Anton Deputat, Ina Miller und Thomas Schnitzer gleich zwei große Pokale aus Tübingen vom **Judo - Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia (Kreisebene)** mit. Wie im letzten Jahr kam die Mannschaft auf den 1. Platz. Damit verbleibt der Pokal jetzt dauerhaft in der HBS. Herzlichen Dank an die Mütter von Kevin und Lucy und Herrn Brodocz. Sie haben alles organisiert und die Mannschaft begleitet.

